

An den Bürgermeister, die Verwaltung,
die Ratsmitglieder der Gemeinde Hilter sowie der Jugendpflegerin
Osnabrücker Str. 1

49176 Hilter a.T.W.

Antrag auf Zuwendung für den Bau eines Bolzplatzes

Gemeinde Hilter a.T.W.				
Eing. - 9. Jan. 2017				
B	V	1	2	3

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in diversen Vorgesprächen mit der Verwaltung vorgestellt, bitten wir um einen Zuschuss in Höhe von € 20.000,- für die Umgestaltung eines Teilbereiches des Sportplatzes an der Deldener Str. in Hilter. Das entspricht 50% der geplanten Herstellungskosten (siehe Kostenschätzung). Die Summe kann in Teilbereichen sicherlich auch in Sachleistungen erbracht werden (z.B. Umzäunung).

Die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Hilter sind seit Jahren rückläufig. Nachdem vor einigen Jahren die Skateranlage abgebaut wurde, musste auch das Jugendzentrum im Jahre 2015 dem Neubau des Feuerwehrhauses weichen. Sogar vorgesehene Spielplätze wurden einer Bebauung geopfert.

Viele Kinder, Jugendliche und Eltern kommen seitdem noch verstärkter auf die ehrenamtlichen Betreuer zu, um auf das Fehlen notwendiger, aktiver Freizeitgestaltung hinzuweisen. Unser Verein ist dieser Verpflichtung notgedrungen nachgekommen und hat entgegen der ursprünglichen Absicht das Sportplatzgelände öffentlich zugänglich gemacht. Leider stellte sich heraus, dass dabei vornehmlich Kunstrasenplatz und Volleyballfeld als „Spielplatz“ missbraucht werden - oftmals nicht entsorgter Müll und immer wieder verstellte Fußballtore belegen dieses.

Der Verein erklärt sich bereit, einen Teil seines Nutzungsbereiches (siehe beiliegenden Entwurf) räumlich zu trennen und den Kindern und Jugendlichen öffentlich zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus möchten wir die Kosten durch das Erbringen von möglichst vielen Eigenleistungen minimieren.

Aus unserer Sicht ist ein Bolzplatz ein idealer Ort, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln und um soziales Verhalten zu fördern. Nicht zuletzt wurde bereits beim Zukunftstag am 31. Mai 2008 von den Jugendlichen am dringlichsten ein öffentlich zugänglicher Bolzplatz gefordert. Passiert ist seitdem trotz anderslautender Aussagen nichts.

Um nicht nur den Fußball-spielenden Kindern gerecht zu werden möchten wir einen Multifunktions-Court bauen, damit z.B. auch Basketball gespielt werden kann. Weitere Möglichkeiten wären zu einem späteren Zeitpunkt eine wetterfeste Tischtennisplatte, eine Kletterwand o.ä.

Leider ist der TuS Hilter bei der DFB-Aktion zum Bau von deutschlandweit 1.000 Minispielfeldern im Jahre 2007 trotz aussichtsreicher Bewerbung nicht zum Zuge gekommen. „So wie früher, muss der Fußball auch außerhalb des Vereins nah an die Menschen kommen. Fußballspielende Kinder und Jugendliche gehören wieder mehr in das Bild unserer Städte und Dörfer in Deutschland“, sagte DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger beim Start der Aktion.

Die Akzeptanz dieser Spielfelder lassen sich in den umliegenden Gemeinden (Bad Rothenfelde, Bad Iburg, Dissen, Hagen etc.) sehr gut beobachten. Sie sind immer sehr stark frequentiert. Auch zeitweise private Initiativen (z.B. Blumensiedlung, Wiesengrund etc.) können die kommunale Daseinsvorsorge nicht ersetzen. Aus diesem Grund bitten wir um eine positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen



Rudi Meiners

Vorsitzender Förderverein TuS Hilter

Projektbeschreibung Bolzplatz Hilter



Warum?

Schulkinder heute:

Haltungsschwächen 50-60%

Übergewicht 30-35%

Herz-Kreislauf-Schwächen 20-30%

Koordinationsprobleme 30-40%

In Hilter fehlt es an abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder. Insbesondere einen frei zugänglichen „Bolzplatz“ gibt es anders als in umliegenden Gemeinden (Dissen, Bad Rothenfelde, Bad Iburg etc.) nicht. Bürgersteige und Straßen sind viel befahren und eignen sich nicht mehr für das freie Spiel.

Wieso ein Bolzplatz?

Der Bolzplatz oder Soccercourt bietet Raum für Bewegung. Kinder unterschiedlicher Altersklassen spielen zusammen. Kreativität, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz werden gefördert. Spiele werden im Wettkampf ausgeführt. So verbessern sich rasch Koordination und Kondition der Kinder. Im verkehrsfreien Raum und nach ihren eigenen Regeln!

Wohin?

Auf dem Sportgelände des TuS Hilter findet sich eine ausreichend große freie Fläche die bereits dem Sporttreiben gewidmet ist. Vorhandene Zaunanlagen und Entwässerung können genutzt werden.



Bolzplatz als attraktiver Soccercourt

Der Förderverein des TuS Hilter unterstützt den Plan für einen attraktiven, witterungsunanfälligen und wartungsarmen Soccercourt mit Kunstrasen. Durch den Deutschen Fußballbund sind Abmessungen der Spielfläche vom 20 m x 13 m empfohlen.

Kosten?

Konkrete Planungen liegen vor. Taxierte sind die Kosten durch ein renommiertes Planungsbüro auf rund 40.000 €. (siehe Planung Grüning)

Einsparpotential?

Der TuS Hilter und der Förderverein bietet an das Projekt durch Menpower zu unterstützen und insbesondere Vorarbeiten und Arbeiten zur Gründung der Fläche auszuführen. So können die Kosten aus der Planung verringert werden.

Finanzierung

Neben Mitteln der Gemeinde sollen Spendenaktionen und Eigenleistungen zur Finanzierung herangezogen werden:

- Spenden 10.000 €
- Eigenleistung 10.000 €
- Kommunale Mittel 20.000 €

Exemplarische Fotos des Soccercourts in Hagen a.T.W. zu Veranschaulichung:

(Umsetzung ähnlich)



Anlage: Planung Grüning

DIPL.-ING HELMUT GRÜNING
GARTEN-/LANDSCHAFTSARCH.
GRASMÜCKENWEG 19
49076 OSNABRÜCK

TUS Hilter Dietrich Rodefeld
Lilienweg 1
49176 Hilter

Bramsche, 10.04.2015

Kostenschätzung

Debitor-Nr.:
LV-Nr.: 309003-01-0002

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01	Variante 2 Kunstrasenplatz (Sand-Gummi-verfüllt)			
01.01	Aushub und Abfuhr	350,00 qm	4,80	1.680,00
01.02	Kiessand-Filterschicht	350,00 qm	2,70	945,00
01.03	Drainleitung 65 mm	60,00 m	10,00	600,00
01.04	Opticontrol-Schacht	1,00 Stck.	270,00	270,00
01.05	Rasenkantenstein	70,00 m	16,00	1.120,00
01.06	Betonplatten (50 cm breit)	70,00 m	15,00	1.050,00
01.07	Tragschicht HKS 0/32	350,00 qm	4,20	1.470,00
Übertrag				7.135,00

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
			Übertrag	7.135,00
01.08	Plattendruckversuch	1,00 Stck.	170,00	170,00
01.09	Ausgleichsschicht 0/2 mm	266,00 qm	0,40	106,40
01.10	Feinplanum	266,00 qm	0,50	133,00
01.11	elast. Tragschicht	266,00 qm	11,00	2.926,00
01.12	Kunststoffrasen	266,00 qm	17,80	4.734,80
01.13	Quarzsand	266,00 qm	1,10	292,60
01.14	elastischer Füllstoff	266,00 qm	6,90	1.835,40
01.15	Markierungslinien	50,00 m	2,70	135,00
01.16	Ballfangzaun, h = 3m	26,00 m	120,00	3.120,00
01.17	Ballfangzaun, h = 2m	40,00 m	75,00	3.000,00
01.18	Zaun, h = 1,5m	40,00 m	45,00	1.800,00
01.19	Eingangstor (3,00 x 2,00 m)	1,00 Stck.	950,00	950,00
01.20	Eingangstor (2,00 x 1,00)	1,00 Stck.	800,00	800,00
01.21	Schotterrasenfläche (Fahrräder)	30,00 qm	15,00	450,00
			Übertrag	27.588,20

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
			Übertrag	27.588,20
01.22	Bolztore aus Alu	2,00 Stck.	1.600,00	3.200,00
01.23	Stundenlöhne	1,00 psch.	1.000,00	1.000,00
Summe	01 Variante 2 Kunstrasenplatz (Sand-Gummi-verfüllt)			31.788,20
<u>Zusammenstellung</u>				
01	Variante 2 Kunstrasenplatz (Sand-Gummi-verfüllt)			31.788,20
				31.788,20
	Nebenkosten		8,00 %	2.543,06
Nettosumme				€ 34.331,26
MwSt.			19,00 %	6.522,94
Summe Kostenschätzung				€ 40.854,20

